



Praxis für Gesundheit und Lebensfragen

Johannes Bollhalder

Eidg. dipl. Naturheilpraktiker TEN • dipl. Astrologe

Kyburgerstrasse 1 • CH-6210 Sursee • Tel. 041 / 210 10 47 • www.heilwerden.ch

Astrologie / Astrophilosophie

Die Astrologie als Wissenschaft ist fast so alt wie die Menschheit selbst. Den Menschen unterschiedlicher Kulturen ist aufgefallen, daß zwischen Gestirnskonstellationen und irdischen Ereignissen ein Zusammenhang bestehen muß. Die Ägypter konnten in der Zeit vor Jesus Christus mit der Hilfe der Planetenstellungen Dürren vorausberechnen und entsprechende Vorkehrungen treffen. Die Weltmeere stehen mit den Mondphasen in direktem Zusammenhang. Ebbe und Flut wird maßgeblich durch den Mond verursacht.

Es ist eine Tatsache, dass die Astrologie sämtliche Kulturen überdauert hat. Babylonier, Phönizier, Ägypter: sie alle sind gekommen und wieder verschwunden – die Astrologie ist geblieben. Die Astrologie hat sich nicht verändert. Sie hat heute immer noch ihre Gültigkeit; und dies in einer Zeit, in der das heutige Wissen morgen schon überholt sein kann. Die astrologischen Deutungselemente haben sich weltweit absolut identisch entwickelt, obwohl die verschiedenen Kulturen sich damals noch nicht kannten. Dies war möglich, weil in jeder Kultur weise Menschen Zugang zum Weltgedächtnis der Akashachronik oder den morphogenetischen Feldern hatten, in dem alle Informationen der Welt schon immer gespeichert waren und heute noch sind.

Das wissenschaftliche Weltbild orientiert sich an der Materie. Das Instrument der kosmobiologischen Astrologie kann dem Menschen seine individuelle Innenwelt aufzeigen. Es ist ein hilfreiches Werkzeug um das Wirkliche und das Wahre zu sagen.

In früheren Zeiten befassten sich auch namhafte Wissenschaftler und Mediziner mit der Astrologie (Hippokrates, Ptolemäus, Paracelsus, Kepler uvm.). Die Astrologie im kosmobiologischen Sinne stellt alle wissenschaftlichen Disziplinen in den Schatten, wenn es sich um differenzierte Kausalanalysen handelt. Sie kann auf ein Erfahrungspotential von mehr als 6.000 Jahren zurückgreifen. Als Wissenschaft entstand sie bei den Persern ca. 5.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung. Statistiken belegen die Zusammenhänge zwischen Geburtskonstellation und wichtigen Ereignissen im Leben eines Menschen.

Jeder Mensch wird tagtäglich konfrontiert mit der Astrologie, ob er es wahrhaben will oder nicht. Die Zeiteinteilung und der Kalender richten sich nach den Sternen. Kosmische Strahlen beeinflussen unseren Hormonhaushalt und somit die Psyche des Menschen. (Paarverhalten, Menstruation, Geburten uvm.)

Das Hauptinstrument der Astrologie ist die Zeitqualität. Nicht nur die Materie hat ihre Qualität, sondern auch die Zeit. Je nach Zeitqualität und dem zyklischen Dualitätsprinzip sind die kosmischen Wirkungen auf den gesamten Menschen entscheidend. Es können kosmobiologische Faktoren der verschiedenen Lebensbereiche analysiert und daraus Chancen und Gefahren frühzeitig erkannt werden. Jeder Mensch hat sowohl eine Konstitution oder eine Veranlagung für geschwächte Körperfunktionen als auch spezielle Talente, Neigungen und Stärken. Eine Krankheit oder ein Unfall entsteht meistens in dem Lebensbereich, der geschwächt ist oder am wenigsten erfüllt gelebt wird. Zum Beispiel: Der Lebensbereich „Partnerschaft“ und die entsprechenden mitmenschlichen Konflikte lösen auf der körperlichen Ebene meistens eine Disposition (Schwächung) an den paarigen Organen aus (Nieren, Augen, Ohren). Bei einem Infekt durch Viren oder Bakterien wird meistens auch das entsprechend geschwächte Organ befallen, sofern die Zeitqualität und die Resonanz es zulassen.

Wer die kosmobiologischen Zusammenhänge wirklich versteht, der erkennt, dass es keine Zufälle gibt. Der Zufall ist nur die Unfähigkeit des Menschen, Zusammenhänge nicht verstehen zu wollen. Die Statistik zeigt deutlich, dass Unfälle, Scheidungen, Krankheiten, Konkurse, aber auch Beförderung, Genesung, die grosse Liebe, Ruhm und Erfolg von ganz bestimmten Gestirnskonstellationen begleitet werden. Alles hat seine dafür „vorbestimmte“ Zeitqualität. Wenn die Astrologie als Entscheidungshilfe und nicht als Entscheidungsgrundlage benutzt wird, kann sie für jeden Lebensbereich und besonders für Gesundheit, Partnerschaft und die Berufswahl auch in der Zukunft, von grossem Nutzen sein.

Warum wird das kosmobiologische Denken im täglichen Leben und besonders im Gesundheitswesen in der heutigen Zeit so wenig berücksichtigt? Die Astrologie hatte bereits Ende des 16. Jahrhunderts in vielen

Ländern Europas einen schlechten Ruf. Durch päpstliche Anordnungen wurde ein Verbot der Astrologie ausgesprochen, und in den Universitäten wurde der Lehrstuhl für Astrologie gestrichen. Dies war nötig, damit die chemisch-mechanische Wissenschaft ihren Siegeszug antreten konnte. Der menschliche Verstand begann sich immer mehr von auferlegten Doktrinen zu befreien. Er löste sich mit der Reformation von der Kirche Roms und später mit der französischen Revolution von seinen königlichen und kaiserlichen Beherrschern. Nun war es naheliegend, dass der Mensch sich auch von den „Göttern am Himmel“ lossagte, um sich und sein zerstörerisches Ego in den Mittelpunkt zu stellen. Das Leben mit der Natur und die Naturgesetze mussten verdrängt werden, damit neue Idole und Interessen, wie z.B. der Stand der Ärzte und die wissenschaftliche Medizin, zum Zug kommen konnten. Ein weiterer Grund war, dass eine Kunst wie die Astrologie immer auch faustische Gestalten anlockt, die davon besessen sind, dem Schicksal einen Schritt voraus zu sein.

Ab dem 17. Jahrhundert entwickelte sich ein völlig neues, naturwissenschaftliches Weltbild. Die damaligen Astrologen versuchten, ihren philosophischen Ansatz der Astrologie in das neu konstruierte, naturwissenschaftliche Weltbild zu integrieren. Dieser Versuch schadete der gesamten Astrologie.

Erst im 20. Jahrhundert besann sich der menschliche Verstand wieder seiner Vergangenheit. Er erinnerte sich wieder an sein inneres Bild, das seine ganze Entwicklung lenkt. Dieses innere Bild wird auch Archetyp genannt. Das innewohnende Bild enthält den ganzen Entwicklungsplan und dieser wirkt auch auf die Organe.

Der Raum am Himmel mit den Zeichen und Planeten wird nun zu einer Landkarte menschlicher Anschauung. Jeder Planet zeigt dem Betrachter, was im Menschen gerade vor sich geht. Nach der langen Trennung von der Allverbundenheit, beginnt der Mensch langsam wieder das Ganze in sein Weltbild zu integrieren. Durch dieses Allverständnis beginnt eine neue Epoche einer psychologischen oder besser, einer „philosophischen Astrologie“. So schlägt nun auch die Stunde der modernen Astro-Medizin, die ganzheitlich denkt und verbindend arbeitet.

Die Anatomie der Astro-Medizin

Körperteile und Organe sind Entsprechungen einer kosmischen Ordnung. Der Körper mit seinen Organen widerspiegelt sich in den zwölf Tierkreiszeichen. Die Planeten und die „astrologischen Häuser“ (Lebensbereiche) lassen die Gesundheitsgefährdung erkennen – die „Aspekte“ zeigen die Kräfteverhältnisse auf. Aus der Erfahrung der kosmobiologischen Astrologie kann eine Fachperson Informationen ableiten als Entsprechung zur individuellen „Prägung“ eines Menschen. Jede Konstellation hat ihre zeitliche Wirkung und deren Qualität zeigt sich beim entsprechenden Menschen. Mit diesem kosmobiologischen Wissen korrespondieren ebenfalls die Meridiane der Traditionellen Chinesischen Medizin und die Lehre der anthroposophischen Medizin.

Sternzeichen Körperhaushalt

Organe

mögliche Krankheiten

LEITMOTIV, Aufgaben/Lösungen

Widder ♈	<u>Energiehaushalt</u> Kopf, Augen, Nase, Zähne, Zunge, Eisen in den roten Blutkörperchen, Muskeln, Sexualfunktionen <i>Sexualfunktionsstörungen, Kopfschmerzen</i> MIT DEM KOPF VORAUS, Spontaneität, Direktheit, Anfang, Wille, an der Spitze stehen
Stier ♉	<u>Stoffwechselhaushalt</u> Hals, Kehle, Mandeln, Schilddrüse, Wangen <i>Schluckbeschwerden, Rachenentzündung, Wachstumsstörungen</i> SOVIEL WIE MÖGLICH, Abgrenzung, Besitz, Sättigung, Sinnlichkeit, Nahrungsaufnahme
Zwillinge II	<u>Sauerstoffhaushalt</u> Atemungsorgane, Schultern, Arme, Hände, Sinnesorgane (Tastsinn), Zirkulation des Kreislaufes <i>Atemstörungen, Schulter-Arm-Syndrom, Heiserkeit</i> LEBENDIGER AUSTAUSCH, Kontakt, Beziehung, Intellekt, Detail, Lernen, Kennen
Krebs ♋	<u>Sekrethaushalt</u> Magen, Brust, Pankreas, Lymphe, Rippen, Milz, Eizelle <i>Magenbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörungen, Lymphflussstörungen</i> RICHTIGE DOSIERUNG, Schutz, Aufnahme, Fürsorge, Gefühl, Empfindung
Löwe ♌	<u>Bluthaushalt</u> Herz, Rückenmark, Blutkreislauf, Schlagader, Zellkern, Rücken, <i>alle Herzkrankheiten</i> MITTE DES LEBENS, Achtung, Anerkennung, Kreativität, Autonomie, Natürlichkeit
Jungfrau ♍	<u>Flüssigkeitshaushalt</u> Verdauungsorgane (Dünndarm, Dickdarm) <i>Verwertungsstörungen, chronische Verletzungen, chirurgische Eingriffe, Tumore</i> RICHTIGE AUSWAHL, Analyse, Vernunft, Verwertung, Kritik
Waage ♎	<u>Gleichgewichtshaushalt</u> Nieren, Blase, Drüsen, Venen, Säure-Base Gleichgewicht <i>Nierenfunktionsstörungen, Blasenschwäche, Drüsendifunktion</i> ALLES IM GLEICHGEWICHT, Harmonie, Beziehung, Partnerschaft, Entspannung
Skorpion ♏	<u>Hormonhaushalt</u> Sexualorgane, Ausscheidungsorgane (Harnröhre, Anus) <i>Infektionen, Wucherungen, Antibiotika (anti-bios), Bestrahlung, Radioaktivität (Plutonium)</i> STIRB- UND WERDEPROZESSE, Loslassen, Stirb und Werde, Lust, Sexualität, Hingabe, Trennen
Schütze ♐	<u>Fetthaushalt</u> Hüften, Oberschenkel, Galle, Leber, <i>Verletzungen, Ischias, Rheuma</i> HORIZONTE SPRENGEN, Beweglichkeit, Expansion, Einsicht, Ideologie, Bewusstheit
Steinbock ♑	<u>Mineralienhaushalt</u> Knochen, Knie, Haut, Wirbelsäule, Zähne, Haare <i>Rheuma, Blockaden, Gallen- Nierensteine, chronische Erkrankungen, Hautprobleme, Verhärtung</i> BEWEGLICHE STARRE, Struktur, Selbstverwirklichung, Standpunkt, Behauptung
Wassermann ♒	<u>Nervenreizleitungshaushalt</u> Blutzirkulation, Nerven, Reizleitsystem, Unterschenkel <i>Krampfader, Venenleiden, Krampfstände, Neuralgien, Überreizung, Koliken, Epilepsie</i> AUFRECHTER GANG, geistige Perspektive, Menschlichkeit, Idealismus, Humanität
Fische ♓	<u>Immunhaushalt</u> Füsse, Zehen, Psyche, äussere Energiehülle <i>Erkältungen, Infektion, Narkose, Seuche, Vergiftung, Lähmung, Fusskrankheiten</i> FUSS FASSEN, mit der Welt verbunden sein, Halt, Ablösung, Individualisierung, Selbständigkeit

Die dazugehörigen Planeten symbolisieren das entsprechende Körpersystem und die Körperaktivität.

Planet Körpersysteme Körperaktivität

Mars ♂	Muskelsystem	aktivierend, anfeuernd, anspannend, erweiternd
Merkur ☿	Respirationstrakt	leitend, vermittelnd, austauschend
Mond ☾	Lymphsystem	aufnehmend, lockernd, periodisch
Sonne ☉	Kreislaufsystem	tonisierend, aktivierend, entkrampfend
Chiron ♂	Verdauungssystem	heilend, wuchernd
Venus ♀	Endokrinsystem	filtrierend, ausgleichend, entgiftend, harmonisierend
Pluto ♃	Reproduktionssystem	umwandelnd, opfernd, ausscheidend
Jupiter ♃	Stoffwechselsystem	produzierend, entgiftend, wachstumsfördernd, organisierend
Saturn ♄	Skelettsystem	stützend, verhärtend, abgrenzend, zusammenhaltend
Uranus ♅	Nervensystem	verkrampfend, peristaltisch, rhythmisch, erregend
Neptun ♆	Transportsystem	lösend, lähmend, versetzend, narkotisierend

Beispiel:

Eine einfache Erkältung ist auf körperlicher Ebene eine Erkrankung des Immunsystems (Fische). In der Schulmedizin wird versucht mit lähmenden Mitteln (Neptun) die Infektion (Fische), die durch „Erreger“ (Skorpion) ausgelöst wurden, durch Antibiotika (Skorpion) zu vernichten (Pluto).

In der Naturheilkunde wird bei einer Erkältung das Immunsystem (Fische) mit einer Stoffwechselaktivierung (Jupiter) auf natürliche Weise gestärkt. Dieser Vorgang bewirkt eine Milieuveränderung, die den entsprechenden Viren und Bakterien den Nährboden entzieht. Die scheinbar eingedrungenen „Erreger“ (Skorpion) müssen sich auf eine natürliche Art opfern (Pluto), weil das Milieu verändert wurde und die „Erreger“ sich in eine unschädliche Schwingungsebene (Pluto) umwandeln. Ursächlich betrachtet, wäre eine einfache Grippe eine „Mars-Krankheit“. Wer sich im Leben nicht durchsetzt, sich unterordnet, Aufgaben durchführt, die ihm nicht entsprechen, ist stressanfällig. Dies kann zu einem grippalen Infekt führen. Der Patient sollte sich die Frage stellen: „Von was oder wem habe ich die Nase voll, oder wem möchte ich etwas Husten“. Anpassungen sind kennzeichnend für unsere kranke Arbeitswelt und ein entsprechendes Paarverhalten.

Das Geburtshoroskop gibt dem, der es versteht, wichtige Informationen über die individuellen, konstitutionellen Anlagen eines Menschen. Das Horoskop liefert der Fachperson Informationen über Ereignisse und Hintergrundangaben über Traumata, die meist verantwortlich sind für schwerwiegende Krankheiten. Auf eine einfache und schnelle Art und Weise kann vieles aus seiner Ganzheit erfasst werden.

Den eigenen Weg gehen und verstehen lernen, ist oftmals schwer. Dieser individuelle Weg entsteht erst, wenn Du ihn gehst. Zum Beispiel: Irgendwann musst Du das Elternhaus verlassen, Dein Singleleben aufgeben, den Beruf wählen, der Deinen Talenten und Anlagen entspricht. Deshalb ist es ratsam, Deine Gesundheitskonstitution zu kennen und entsprechend danach zu leben.

Der Mond

Bei der Astro-Medizin sind besonders die Mondphasen zu berücksichtigen. Die Mondkräfte, die auf der Erde die Meere bewegen, haben beim Menschen einen entscheidenden Einfluß auf seine körperlichen Funktionen und sein Gefühlsleben. Kein anderer Himmelskörper hat die Menschen so stark berührt wie der Mond. Er lockt die Sinnlichen und die Übersinnlichen, die Verzweifelten und die Liebenden genau so wie die Süchtigen und die Hellsichtigen. Ganze Kulturen feierten sein silbernes Licht in den Tempeln und auf besonderen Ritualplätzen. Die Effizienz der Medizin ist untrennbar an den Lauf des Mondes gebunden. Dies war immer so und hat auch heute seine Gültigkeit. Zum Beispiel wird eine zum richtigen Zeitpunkt durchgeführte Operation keine Komplikationen und keine Folgeschwierigkeiten bereiten.

Grundsätzlich müssen zwei Mondrhythmen berücksichtigt werden. Der eine geht von Neumond bis Neumond (oder von Vollmond bis Vollmond) und dauert 29 ½ Tage. Während dieser Zeit zeigt uns der Mond seine verschiedenen Formen am Nachthimmel. Die Natur, und zu ihr zählt auch der Mensch, folgt diesen Bewegungen. Während der zunehmenden Phase dehnt sich alles aus, nimmt zu, wird voll, sammelt und wächst. Bei der abnehmenden Phase wird die Kraft verringert, man gibt her und lässt los.

Neumond	Bei Neumond ist die Entgiftungsbereitschaft für den Körper am grössten. Ein Fastentag bei Neumond wäre empfehlenswert. Ein idealer Zeitpunkt für Neuanfänge und Unternehmungen jeglicher Art. Ein Startpunkt um schlechte Gewohnheiten los zu werden.
Zunehmender Mond	Der zunehmende Mond führt zu, plant, nimmt auf, baut auf, atmet ein, speichert Energie, sammelt Kraft und fordert zur Schonung und Erholung auf. Je mehr der volle Mond sichtbar wird, desto stärker ist die Kraftwirkung.
Vollmond	Beim Vollmond ist ein Fastentag angesagt, weil der Körper alle Stoffe sehr gut aufnimmt. Hier sollten keine Operationen und keine grossen sportlichen Belastungen durchgeführt werden.
Abnehmender Mond	Bei abnehmendem Mond sollte der Körper entgiftet werden. Giftstoffe werden besser ausgeschwitzt und ausgeatmet. Stabilität, Festigung und Regeneration stellen sich eher ein. Diese Phase fordert auf zu Einsatz und Energieverausgabung. Je kleiner die Mondsichel am Nachthimmel wird, desto stärker ist diese Kraftereinwirkung. Operationen sollten, wenn überhaupt zwingend notwendig, möglichst immer bei abnehmendem Mond durchgeführt werden.

Der zweite Mondrhythmus betrifft den Durchlauf der Sternzeichen. Jedes Zeichen hat seine Organzugehörigkeit. Nimmt der Mond in einem Zeichen gerade zu, dann sind alle aufbauenden und zuführenden Maßnahmen für die dazugehörigen Organe wirkungsvoller als bei abnehmendem Mond. Umgekehrt wirken bei abnehmendem Mond die ableitenden und entgiftenden Prozesse besser.

Der griechische Arzt Hippokrates soll damals schon zu seinen Schülern gesagt haben: „Operiert nicht an jenem Teil des Körpers, der von dem Zeichen regiert wird, das der Mond gerade durchquert“, und Paracelsus sagte: „Kein Metall darf das Organ berühren, wenn der Mond im entsprechenden Tierkreiszeichen steht“. So sollte zum Beispiel keine Operation an Gelenken, Knochen, Haut, Wirbelsäule und Zähnen durchgeführt werden, wenn der Mond durch das Sternzeichen Steinbock wandert. Die Erfahrung zeigt, dass vermehrt Komplikationen während oder nach der Operation eintreten.

Unter der Beachtung der kosmobiologischen Astrologie sowie des richtigen Zeitpunktes der Mondphasen, werden viele Gesundheitsmassnahmen erst richtig wirksam. Umgekehrt können Behandlungen tatsächlich vergebliche Mühe sein, wenn sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

Wenn diese Erkenntnisse auch auf den Chefetagen der Krankenkassen bekannt wären, müssten sie schon längst eine Beratungsstelle einrichten, bei der Versicherte zu einer anstehenden Operation den für sie günstigsten Zeitpunkt erfahren könnten. In unserem neurotischen Wirtschaftssystem ignoriert man jedoch die Kosmobiologie und hält es für sinnvoller, Folgekosten zu bezahlen.

Die Achtung vor dem Leben und der Individualität jedes einzelnen Menschen muss wieder berücksichtigt werden. Der Mensch soll nicht an Folgeschmerzen oder Folgeoperationen leiden wegen vermeidbarem „Pfuscher“. Bezeichnend ist die Reaktion eines Arztes auf die Frage nach einem individuellen Operationstermin: „Wenn jeder seine Operation nach dem für ihn günstigsten Zeitpunkt wählen würde, hätten wir bald keine Arbeit mehr.“ Solche Aussagen, auch wenn sie nur vereinzelt vorkommen, bestätigen die Annahme, dass der Mensch in der Medizin nicht ernst genommen und voreingenommen als Wirtschaftsfaktor missbraucht wird. Bedenke: Heutzutage hat jede zweite Operation rein wirtschaftliche, anstelle therapeutische Gründe.

Hippokrates äusserte sich folgendermassen: „Unwissend ist der Arzt, der nichts von Astrologie versteht.“ Und Paracelsus fand: „Ein Arzt, der nichts von Astrologie weiss, ist eher ein Narr zu nennen, als ein Arzt“.

Die Astrologie, als ältestes Befund- und Analyseinstrument der Menschheit, eröffnet dem Menschen Einblicke in seine wirklichen Anlagen, Stärken und Aufgaben. Dieses Wissen kann Dir hervorragende Informationen liefern für Deine Partnerschaft; Dir den Weg aufzeigen vom Beruf zur Berufung; Dir Einblicke gewähren in Lebenssituationen, die mit dem Verstand schwer zu erfassen sind und Dir vieles über Deine Gesundheit erkennen lassen.

Der einzige Lebenssinn besteht darin, dass die Menschen einander aufwecken und in Liebe füreinander da sind. Es ist eine Bewusstseinsfrage, wie lange die Menschheit noch braucht, um das einzusehen. Der Mensch ist des Menschen beste Medizin. Die kosmobiologische Astrologie liefert jedem seinen individuellen Schlüssel für sein jetziges Leben, seine individuelle Gesundheit und die entsprechende Medizin dazu.